

Projekt PETRUS, Parallele Ausgaben, Stufe 2: Umlenkverfahren

Im Rahmen des Projektes PETRUS, Parallele Ausgaben wurde ein Umlenkverfahren für Titeldaten eingeführt. Auf ein Abgleichsverfahren zur Identifizierung möglicher Kandidaten wurde ein Umlenkverfahren aufgesetzt. Dies wird für zwei Fallgruppen durchgeführt:

- Umlenkung von Aac- auf Oaf-Sätze bei einer Auswahl von PoD-Verlagen,
- Umlenkung von Oac- auf Oaf-Sätze.

Vor der produktiven Umlenkung der Oac-/Aac- auf die Oaf-Sätze musste das bestehende Match-&-Merge-Verfahren angepasst werden. Von fachlicher Seite wurde festgelegt, welche Daten in den „Gewinnersatz“ übertragen werden. Als wichtigstes Element wurde die IDN des Oac- bzw. Aac-Satzes eingestuft, um die permanente Auffindbarkeit des Titels zu gewährleisten.

Im Rahmen des Projekts wurde das Verfahren einmal durchgeführt:

- Als erstes wurden die Oac-Sätze mit allen vorhandenen Oaf-Sätzen abgeglichen, dabei wurden 2.479 Oac-Sätze umgelenkt (produktiv: 29.04.2015).
- Bei den Aac-Sätzen wurde im Vorfeld eine Liste zu berücksichtigender PoD-Verlage zusammengestellt und darauf basierend eine IDN-Liste mit Kandidaten erzeugt. Nach der Selektion wurden insgesamt 45.806 Aac-Sätze auf Oaf-Sätze umgelenkt (produktiv: 30.05.2015).

Das Verfahren ist anschließend ins Routinegeschäft überführt worden. Es wird viermal im Jahr durchgeführt werden. Die nächsten Termine für die Umlenkungen sind:

- 2015: Mitte November
- 2016: Mitte Februar, Mitte Mai, Mitte August

Zu weiteren Verbesserungen durch das Projekt PETRUS, Parallele Ausgaben siehe bereits veröffentlichte weitere ILTIS-Infos:

- [Projekt PETRUS, Parallele Ausgaben, Stufe 2](#)
- [Projekt PETRUS, Parallele Ausgaben, Stufe 2: Retroläufe, Gattungsbegriffe](#)

Antje Kubbernuß und Tanja Maisner